

Zeitschrift für das gesamte

Familienrecht

FamRZ

Ehe und Familie im privaten
und öffentlichen Recht

1989

36. Jahrgang

In Verbindung mit der	Inhalt	Seite
Wissenschaftlichen Vereinigung für Familienrecht e. V. (Bonn)	A. Abhandlungen	III
<i>herausgegeben von</i>	B. Widmungen – Nachrufe – Dokumentation	IV
<i>Professor Dr. Dr. h.c. F. W. Bosch</i>	C. Verfasser von Entscheidungsanmerkungen	IV
<i>Richter am BVerfG a.D. Professor Dr. H. Brox</i>	D. Besprochenes Schrifttum	V
<i>Professor Dr. H. F. Gaul</i>	E. Verfasser der namentlich gekennzeichneten Beiträge	VII
<i>Richter am OLG a.D. Professor Dr. H. Göppinger</i>	F. Stichwortverzeichnis	VIII
<i>Professor Dr. P. Gottwald</i>	G. Gesetzesverzeichnis	XXXI
<i>Professor Dr. Dr. h.c. mult. W. J. Habscheid</i>	H. Verzeichnis der Gerichtsentscheidungen (geordnet nach Gerichten und Daten)	XXXVII
<i>Richterin am OLG Dr. M.-M. Hahne</i>	I. Systematisches Verzeichnis der im Jahre 1989 veröffentlichten Gerichtsentscheidungen	LXI
<i>Professor Dr. D. Henrich</i>	K. Abkürzungsverzeichnis	CX
<i>Vors. Richter am OLG Dr. G. Kemnade</i>	L. Berichtigungen	CXI
<i>Vors. Richter am BGH F. Lohmann</i>		
<i>Richter am OLG H. Luthin</i>		
<i>Kultusminister a.D. Professor Dr. Dr. h.c. mult. P. Mikat</i>		
<i>Rechtsanwalt Dr. G. Schardey</i>		
<i>Rechtsanwalt Dr. R. Schröder</i>		
<i>Professor Dr. D. Schwab</i>		
<i>Vors. Richterin am OLG H. Strauß</i>		
Gesamtschriftleitung		
<i>Professor Dr. P. Gottwald</i>		
<i>Professor Dr. D. Henrich</i>		
<i>Professor Dr. D. Schwab</i>		
<i>Weißenburgstraße 1</i>		
<i>8400 Regensburg</i>		
Weitere Schriftleiter		
<i>Vors. Richter am OLG Dr. G. Kemnade</i>		
<i>Mookamp 76, 3100 Celle</i>		
<i>Richter am OLG H. Luthin</i>		
<i>Schillerstraße 9, 4417 Altenberge</i>		
Verlag		
<i>Erns und Werner Giesecking GmbH</i>		
<i>4800 Bielefeld 13, Deckertstr. 30, Postf. 130120</i>		

A. Abhandlungen

(Die Zahlen bezeichnen die Seiten)

Braun, J.	Aktuelle Fragen der Restitutionsklage gemäß § 641 i ZPO	1129	Lempp, R.	Zur Umgangsbefugnis des nichtehelichen Vaters	16
Brudermüller, G.	Wohnungszuweisung und Ausgleichszahlung	7	Lenze, A.	s. Derleder, P.	558
Brüggemann, D.	Ausschaltung des Vormundschaftsrichters durch den Prozeßrichter?	1137	Liebl-Blittersdorff, M. / Schöfer-Liebl, N.	3 Jahre Unterhaltsrechtsänderungsgesetz	1241
Büttner, H.	Unbegriffen-unbegriffliche „greifbare Gesetzeswidrigkeit“ [Glosse]	129	Luthin, H.	Kaffee statt Bratkartoffeln [Glosse]	579
Christl, G. / Sprinz, F.	Klage auf Vorsorgeunterhalt – zu kompliziert und riskant?	347	Maurer, H.-U.	Versäumnisurteil und Abänderungsklage	445
Derleder, P. / Lenze, A.	Konflikte zwischen Pauschalserhöhung und Individualserhöhung des Kindesunterhalts nach Veränderung von Unterhaltstabellen	558	Meulders-Klein, M.-Th.	Die Reform des Abstammungs- und Adoptionsrechts in Belgien	696
Ditzen, Chr.	Selbstverwirklichung durch Mutterschaft – wer soll sie bezahlen?	240	Motozawa, M.	Die Ehescheidung in Japan	459
v. Einem, H.-J.	Berücksichtigung von Leistungen nach dem Kindererziehungsleistungsgesetz im Rahmen des Versorgungsausgleichs?	1028	Ollmann, R.	Legitimation während der Inkognitoadoption	350
Faller, H. J.	Zur Verfassungsmäßigkeit der BAföG-Vollدارlehensregelung	455	Papsthart, A.	Recht auf eheliches Glück?	557
Glockner, R.	Wichtige Änderung der Umrechnung berufsständischer Versorgungsansprüche	126	Pardey, K.-D.	Staatshaftung für Vormünder, Pfleger und Betreuer?	1030
Glockner, R.	Betriebsrenten-Methode oder VBL-Methode	802	Philippi, P.	Anfechtung und Rechtskraft von Scheidungsverbänden	1257
Graba, H.-U.	Zur Unterhaltsberechnung im Mangelfall	232	Pitschas, R.	Sozialversicherungspflicht in Pflegeverhältnissen unter Familienangehörigen?	810
Graba, H.-U.	Die Entwicklung des Unterhaltsrechts nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs im Jahr 1988	562	Proksch, R.	Scheidungsfolgenvermittlung (Divorce Mediation) – ein Instrument integrierter familiengerichtlicher Hilfe	916
Grieffenbeck, Frhr. v., A.	Zum Begriff der „Elternwohnung“ in §§ 12 II, 68 II Nr. 1 BAföG bei nichtehelichen, volljährigen Kindern	352	Quambusch, E.	Zur rechtlichen Behandlung der Vorräte bei Ehescheidung und Getrenntleben	691
Gutdeutsch, W.	Zur integrierten Berechnung des Vorsorge- und Grundunterhalts	451	Reimann, W.	Das Unternehmen im Zugewinnausgleich aus der Sicht des Kautelarjuristen	1248
Hambitzer, U. M.	Der possessorische Besitzschutz unter getrennt lebenden Ehegatten	236	Richter, G.	Das Betreuungsgesetz – Stand der Reformüberlegungen –	909
Hampel, H.	Aktuelle Fragen zur Bemessung des nachehelichen Unterhalts	113	Roth, M.	Der Versorgungsausgleich im Spiegel der Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung	693
Hardt, Chr.	Rechtsstellung und Besteuerung der Frau im Güterstand der Errungenschaftsgemeinschaft	1147	Schemann, U.	Von der Verfallbarkeit der Rechtsprache [Glosse]	703
Hattenhauer, H.	Über ehestabilisierende Rechtstechniken	225	Schmitz, W.	Versorgungsausgleich und Kürzung nach §§ 55, 56 BeamVG	123
Hoppenz, R.	Die unterhaltsrechtliche Pflicht zu ungefragter Information	337	Schmitz, W.	Ist der Scheidungsverbund gemäß § 623 ZPO zwingendes Recht?	1262
Hoppenz, R.	Der (die) vernünftige Betrachter(in) [Glosse]	355	Schöfer-Liebl, N.	s. Liebl-Blittersdorff, M.	1241
Huba, H.	Recht und Liebe	127	Schwenzer, I.	Verwandtenunterhalt und soziodemographische Entwicklung	685
Jacob, Chr.	Integrierte Berechnung von Haftungsverteilung und Aufstockungsunterhalt	924	Seutemann, H.	Anrechnung, Hinzurechnung und „Rückrechnung“ von Ehegattenzuwendungen im Rahmen des Zugewinnausgleichs	1023
Jauernig, O.	Die „formelle“ Anknüpfung und ihre Folgen	1	Smid, St.	Der Fluch der bösen Tat, oder: Verwirkung des Besitzschutzes an der Ehwohnung aufgrund vorangegangenen unmoralischen Tuns?	1144
Klenner, W.	Vertrauensgrenzen des psychologischen Gutachtens im Familienrechtsverfahren	804	Sprinz, F.	s. Christl, G.	347
Knöpfel, G.	Zur Neuregelung des elterlichen Umgangsrechts (§§ 1634, 1711 BGB)	1017	Stein, Th.	Entnahmen im Unterhaltsrecht	343
Kohler, J.	Die beschleunigte Sicherung des Zugewinnausgleichs	797	Ullmann, Chr.	Zur Drittwirkung von Unterhaltsregelungen für nichteheliche Lebensgemeinschaften	240
			Weyhardt, D.	Zum „Halbteilungsgrundsatz“ beim nachehelichen Unterhalt	239

B. Widmungen – Nachrufe – Dokumentation

(Die Zahlen bezeichnen die Seiten)

<u>Widmungen</u>		Änderungen im Scheidungsrecht der Türkei (Übersetzung v. H. W. Maciej)	363
Günther Beitzke zum 80. Geburtstag	466	Änderungen im ungarischen Familienrecht (E. Weiss)	361
Walther J. Habscheid zum 65. Geburtstag	467	Zum Auslandsrecht vgl. auch die Abhandlungen von M.-Th. Meulders-Klein, Die Reform des Abstammungs- und Adoptionsrechts in Belgien (S. 696), sowie von M. Motozawa, Die Ehescheidung in Japan (S. 459)	
Paul Mikat zum 65. Geburtstag	1241		
<u>Nachrufe</u>		<u>Dokumentation zum Unterhaltsrecht</u>	
Karl Firsching †	466	Leitlinien zum Unterhaltsrecht der Familiensenate des Hanseatischen Oberlandesgerichts in Bremen – Stand: 1. 1. 1989 –	137
Kurt Herbert Johannsen †	17	Düsseldorfer Tabelle nach Bremer Praxis – Stand: 1. 1. 1989 –	138
<u>Dokumentation (Allgemeines)</u>		Fortgeltung der Bremer Tabelle ab 1. 1. 1989 (W. Gutdeutsch)	140
Kritisches Aperçu zum Thema „Nichteheliche Lebensgemeinschaft“ (F. W. Bosch)	28	Die Selbstbehaltssätze des OLG Karlsruhe	251
Bericht über den 1. Vormundschaftsgerichtstag (R. Huhs)	587	Unterhaltsrechtliche Leitlinien der Familiensenate des Kammergerichts – Stand: 1. 1. 1989 –	248
Mediation-Seminare in der Bundesrepublik (H.-G. Mähler)	935	Unterhaltsrechtliche Leitlinien des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts – Stand: 1. 1. 1989 –	22
Entwurf eines Übereinkommens über die Rechte des Kindes (D. Schwab)	1041	Unterhaltsrechtliche Hinweise des Oberlandesgerichts Stuttgart – Stand: 1. 1. 1989 –	139
Geschäftsverteilung beim Bundesgerichtshof	1269		
<u>Dokumentation zum Auslandsrecht</u>		<u>Dokumentation zum Versorgungsausgleich</u>	
V. Congreso Mundial de Derecho Familiar (Mexico) [Fünfter Weltkongreß des Familienrechts in Mexiko] (K. A. Prinz von Sachsen Gessaphe)	591	Monatliche Bezugsgröße (§ 18 SGB IV) und Grenzwerte im Versorgungsausgleich (D. Schmeiduch)	140
Aus der neuen brasilianischen Verfassung – in Kraft getreten am 5. Oktober 1988 – (Übersetzung von P. W. Ashton u. A. Jakobs)	1043	Bekanntmachung der Rechengrößen zur Durchführung des Versorgungsausgleichs in der gesetzlichen Rentenversicherung	821
Die Familie in der neuen brasilianischen Verfassung (P. W. Ashton)	1044		
Familie und Verfassung: Deutsch-brasilianische Überlegungen (J. B. Villela)	1044	<u>Periodische Rubriken</u>	
Die nichteheliche Lebensgemeinschaft im ecuadorianischen Recht (A. Zimmer-Lorenz)	590	Gesetzgebung (D. Zieroth)	26, 252, 364, 709, 820, 933, 1040, 1155, 1267
Zum „Joint Family Home“ des neuseeländischen Rechts (M. App)	936	Mitteilungen des Statistischen Bundesamtes	364, 711, 823, 1157
Richtlinien über die Auslegung des Rechts und die Gerichtspraxis in Unterhaltssachen – Beschluß des Polnischen Obersten Gerichts vom 16. 12. 1987 (K. Krzekotowska)	471	Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung	593, 712, 823, 934, 1041, 1156, 1268
Genossenschaftliche Wohnung und Ehescheidung im polnischen Recht sowie im Recht der DDR (K. Krzekotowska)	1269	Schrifttums-Hinweise	28, 141, 253, 365, 473, 593, 712, 824, 937, 1045, 1157, 1271
		Veranstaltungshinweise	140, 365, 824, 1045, 1157

C. Verfasser von Entscheidungsanmerkungen

(Die Zahlen bezeichnen die Seiten)

Beyrodt, U.	52	§ 1355 BGB: (Wirksamer) Ausschluß aus Adelsverband nach Bestimmung des Geburtsnamens der Frau zum Ehenamen anläßlich der Eheschließung mit einem Bürgerlichen	Büttner, H.	995	§ 115 ZPO: Eine erst im Rechtsstreit noch durchzusetzende Geldforderung als Vermögengswert i. S. der Vorschrift
Bosch, F. W.	65	§ 1585 c BGB: Wirksamer Unterhaltsausschluß, obwohl die Frau ein Kind erwartete und der Mann die Eheschließung vom Unterhaltsausschluß abhängig machte	Däther, G.	507	§§ 1569 ff., 1601 ff. BGB: Berechnung des Aufstockungsunterhalts, wenn sowohl der Verpflichtete als auch der Berechtigte einem vollj. Kind Barunterhalt schuldet
	638	§§ 1585 c, 138 I BGB: Sittenwidrigkeit einer Unterhaltsvereinbarung bei objektiv unrichtiger Beratung durch den Anwalt der Gegenseite	Dieckmann, A.	857	§ 2325 BGB: Anspruch des Pflichtteilsberechtigten auf Wertermittlung von Nachlaßgegenständen – Klage aus § 2325 BGB unterbricht Verjährung nach § 2329 BGB
	638	§§ 1585 c, 242 BGB: Zur Zumutbarkeit des Festhaltens am vereinbarten Ausschluß der Abänderbarkeit einer Unterhaltsvereinbarung	van Els, H.	397	§§ 1572 f., 1578 BGB: Unterhalt wegen Krankheit bzw. Erwerbslosigkeit – zeitliche Begrenzung der Ansprüche
	1049	§ 839 BGB: Verpflichtung des Standesbeamten zur unverzüglichen Vornahme der Trauung im Falle lebensgefährdender Erkrankung	v. Feldmann, B.	495	§ 212 a ZPO: Zur wirksamen vereinfachten Amtszustellung an einen Rechtsanwalt
u. 1275			Finger, P.	1180	§§ 1361, 1579 Nr. 6 BGB: Unterhaltsverwirkung wegen Hinwendung zu neuem Partner

<i>Freygang, Ph.</i>	425	§ 1610 II BGB: Das Leistungssystem der Bundeswehr sichert lediglich den durchschnittlichen Unterhaltsbedarf eines Wehrpflichtigen	625	Artt. 56 § 1, 57 § 1 FVG: Scheidung nach polnischem Recht – Feststellung des Verschuldens im Tenor	
<i>Gitter, IW.</i>	1077	§§ 1601 ff. BGB, 134 ff. AFG: Keine Identität zwischen Bedürftigkeit i. S. des Anspruchs auf Arbeitslosenhilfe und Bedürftigkeit i. S. des Unterhaltsrechts nach dem BGB	839	§ 1361 I BGB: Trennungsunterhalt trotz Wirtschaftens aus getrennten Kassen und ehevertraglichem Verzicht auf nahehel. Unterhalt	
<i>Gottwald, P.</i>	198	§§ 620 ff., 935 ff. ZPO: Verhältnis von einstw. Verfügung zur einstw. Anordnung	1325	Art. 1 MSA: Erschleichen der Aufenthaltszuständigkeit bei sog. Entführungsfällen	
	306	§ 323 II ZPO: Letzte mündl. Verhandlung vor dem Berufungsgericht als maßgeblicher Zeitpunkt i. S. von § 323 II ZPO bei Zurücknahme der Berufung gegen Verurteilung zu Unterhaltszahlungen	<i>Kemnade, G.</i>	68	§ 1587 a II Nr. 2 BGB: Berücksichtigung einer rentenrechtl. Zurechnungszeit, wenn der Versicherte bei Ehezeitende das 55. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte
	412	§§ 114, 118 II S. 4 ZPO: Keine Berücksichtigung einer Erklärung über die persönlichen Verhältnisse nach Ablauf einer gemäß § 118 II S. 4 ZPO gesetzten Frist	<i>Klein, W.</i>	408	§ 1408 II BGB: Genehmigung einer schwebend unwirksamen Vereinbarung erst nach Anhängigkeit des Scheidungsverfahrens
	530	§ 850 d I S. 2 ZPO: Im Vollstreckungsverfahren kein Berufen auf tatsächliche Steuerbelastung nach vorheriger Wahl einer ungünstigen Steuerklasse		1203	§ 118 ZPO: Ablehnung des Gerichts, vor mündl. Verhandlung über PKH-Gesuch zu entscheiden, ist (im allg.) prozeßordnungswidrig – hiergegen gerichtete Beschwerde jedoch unzulässig
	776	§ 766 ZPO: Nach Scheidung der Ehe ist Erinnerung statthafter Rechtsbehelf gegen Zwangsvollstreckung aus Titel über Trennungsunterhalt	<i>Körner, W.</i>	105	§ 68 II AVG: Wiederaufleben der Witwenrente nach Unterhaltsverzicht
	881	§ 940 ZPO: Keine einstw. Verfügung, wenn Unterhaltsanspruch im Scheidungsverfahren nicht geltend gemacht wurde	<i>Luthin, H.</i>	1047	§ 1632 IV BGB: Verbleibensanordnung bei (vom Vater) beabsichtigtem Wechsel der Pflegestelle
	1104	§ 115 ZPO: Keine Berücksichtigung von Unterhaltszahlungen an die ne. Lebensgefährtin und deren scheinheliches Kind	<i>v. Mettenheim, C.</i>	192	§§ 78 II Nr. 1, 622 ZPO: Unterzeichnung der Antragschrift durch einen nichtpostulationsfähigen Rechtsanwalt
	1118	§ 133 BGB: „Kinder“ in einer letztwilligen Verfügung umfaßt auch Adoptivkinder	<i>Musielak, H.-J.</i>	176	§ 2287 BGB: Objektive Beeinträchtigung der Erberwartungen des Vertragserben als Voraussetzung für Bereicherungsanspruch
<i>Hardt, C.</i>	736	§§ 26, 26 b EStG: Bekanntgabe des Gewinnfeststellungsbescheids an Ehegatten?	<i>Patzina, R.</i>	294	§ 36 Nr. 6 ZPO: Zuständigkeitsbestimmung erst nach Unzuständigklärung durch die allgemeine Prozeßabteilung
<i>Hausmann, R.</i>	1288	§§ 175, 233 ZPO: Zustellung durch Aufgabe zur Post ins Ausland	<i>Philippi, P.</i>	1086	§§ 242 BGB, 10 I Nr. 1 EStG: Ausgleich steuerrechtlicher Nachteile bei Zustimmung zum begrenzten Realeplitting
<i>Held, K.</i>	1281	§ 1 II VAHRG: Ausgleich von Anrechten in der Erweiterten Honorarverteilung der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen durch Realteilung	<i>Steindl, Chr.</i>	1208	s. <i>Vollkommer</i>
<i>Henrich, D.</i>	99	Art. 18 I EGBGB, § 323 ZPO: Unterhaltsansprüche in Polen lebender Kinder	<i>Voelskow, R.</i>	481	§ 1577 I BGB: Vermögenserträge aus der Anlage von Schmerzensgeld sind voll anrechenbare Einkünfte
			<i>Vollkommer, M./Steindl, Chr.</i>	1208	§ 323 II ZPO: Keine Abänderungsklage nur aufgrund besserer „Überschaubarkeit“ des Vermögens

D. Besprochenes Schrifttum

(Die Zahlen bezeichnen die Seiten, in Klammern der Rezensent)

<i>Albers: s. Baumbach</i>	245	<i>Berger: Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (Sturm)</i>	931
<i>Arndt/Oberloskamp: Gutachtliche Stellungnahmen in der sozialen Arbeit, 3. Aufl. (Schulte)</i>	246	<i>Bergerfurth: Der Anwaltszwang und seine Ausnahmen, 2. Aufl. (Gießler)</i>	132
<i>Bartels: Die vollständigen und unvollständigen Familien im Kind-schaftsrecht (Oberloskamp)</i>	468	<i>Bernardoni/Werner: Der vergeudete Reichtum, 2. Aufl. (Koch)</i>	583
<i>Bastard/Cardia-Vonèche/Perrin: Pratiques judiciaires du divorce (Höland)</i>	1036	<i>Bertram: Jugend heute (Schulze)</i>	247
<i>Baumbach/Lauterbach/Albers/Hartmann: Zivilprozeßordnung, 46. u. 47. Aufl. (Maurer)</i>	245	<i>v. Bethusy-Huc: Familienpolitik (Schulte)</i>	469
<i>Baur: s. Dunkel</i>	1151	<i>Blanke: s. Rothe</i>	135
<i>Becher: Wörterbuch der Rechts- und Wirtschaftssprache, Teil 1: Spanisch-Deutsch, 3. Aufl. (D. Schwab)</i>	360	<i>Böhmer: s. Ferid</i>	21
<i>Beitzke: Familienrecht, 25. Aufl. (Bergerfurth)</i>	467	<i>Brehm: Freiwillige Gerichtsbarkeit (Zimmermann)</i>	133
<i>Bengel: s. Korintenberg</i>	1038	<i>Breitschmid: s. Hegnauer</i>	707
<i>Bergener/Heiliger/Holzschneider: Problematik des Freiheitsentzugs bei psychisch Kranken (D. Schwab)</i>	136	<i>Brinkmann: Kindheit im Widerspruch: Zwischen Selbsttätigkeit und Fremdbestimmung (Honig)</i>	580
		<i>Brox: Erbrecht, 11. Aufl. (Lipp)</i>	1266
		<i>Büttner: s. Kalthoener</i>	135
		<i>Bumiller/Winkler: Freiwillige Gerichtsbarkeit, 4. Aufl. (Gießler)</i>	134

<i>Cardia-Vonèche: s. Bastard</i>	1036	<i>Hoffmeister/Kuhnle: Ganzbriefarchiv für Rechtsanwälte (Röbke)</i>	1039
<i>Claussen/Vent: Aufsichtspflicht und Aufsichtspflichtverletzung unter besonderer Berücksichtigung der Situation im Heim, 2. Aufl. (Brühl)</i>	21	<i>Holland: Teilzeitarbeit (Reichel)</i>	360
<i>Cramer-Frank: Auslegung und Qualifikation bilateraler Anerkennungs- und Vollstreckungsverträge mit Nicht-EG-Staaten (Jayme)</i>	932	<i>Holzhauser: Empfiehlt es sich, das Entmündigungsrecht, das Recht der Vormundschaft und der Pflegschaft über Erwachsene sowie das Unterbringungsrecht neu zu ordnen? (Damrau)</i>	818
<i>Dahlem/Giese/Igl/Klie: Das Heimgesetz, 8./9. Erg.lfg. (Brühl)</i>	246	<i>Holzschneider: s. Bergener</i>	136
— 10. Erg.lfg. (Brühl)	1153	<i>Igl: Pflegebedürftigkeit und Behinderung im Recht der sozialen Sicherheit (Ruland)</i>	819
<i>van Delden: Elterliche Sorge, Adoption, Vormundschaft und Pflegschaft (Zimmermann)</i>	1035	— <i>s. Dahlem</i>	246, 1153
<i>Doucet/Fleck: Wörterbuch der Rechts- und Wirtschaftssprache, Teil I, Französisch-Deutsch, 4. Aufl. (Otto)</i>	820	<i>Jauernig (Hg.): Bürgerliches Gesetzbuch mit Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, 4. Aufl. (Bergerfurth)</i>	131
<i>Dreher/Tröndle: Strafbgesetzbuch, 44. Aufl. (Reichel)</i>	1265	<i>Kalthoener/Büttner: Prozeßkostenhilfe und Beratungshilfe (Luthin)</i>	135
<i>Dubler-Nüss: „Les nouveaux modes de procréation artificielle et le droit suisse de la filiation“ (Furkel)</i>	1035	<i>Keidel/Kuntze/Winkler: Freiwillige Gerichtsbarkeit, Teil B: Beurkundungsgesetz, 12. Aufl. (Gottwald)</i>	359
<i>Dunkl/Moeller/Baur/Feldmeier/Wetekamp: Handbuch des vorläufigen Rechtsschutzes (Ahrens)</i>	1151	<i>Keller, J.: Die zweckwidrige Verwendung von Rechtsinstituten des Familienrechts (Sturm)</i>	468
<i>Eisenberg: Jugendgerichtsgesetz, 3. Aufl. (Reichel)</i>	1155	<i>Keller, R.: s. Günther</i>	704
<i>Feldmeier: s. Dunkl</i>	1151	<i>Kellermann-Körber: Verfahrensrechtliche Probleme des Verhandlungs- und Entscheidungsverbands im Blick auf dessen Zielsetzung (Maurer)</i>	586
<i>Ferid: Internationales Privatrecht, 3. Aufl., unter Mitarb. v. Böhmer (Gottwald)</i>	21	<i>Kirchner: s. Wassermann</i>	360
<i>Flatten: Gesammelte Schriften zum kanonischen Eherecht (Kaiser)</i>	243	<i>Klein, F.: s. Maunz</i>	20
<i>Fleck: s. Doucet</i>	820	<i>Klein, Th.: Sozialer Abstieg und Verarmung von Familien durch Arbeitslosigkeit (Oeter)</i>	582
<i>Frerich: Sozialpolitik (Trenk-Hinterberger)</i>	1039	<i>Klie: s. Dahlem</i>	246, 1153
<i>Freud: s. Goldstein</i>	1263	<i>Klippel: Der zivilrechtliche Schutz des Namens (Luig)</i>	1148
<i>Frey: Der Verzicht auf nahehelichen Unterhalt (Hampel)</i>	585	<i>Korintenberg/Lappe/Bengel/Reimann: Kostenordnung, 11. Aufl. (Stecher)</i>	1038
<i>Fundheft für Arbeits- und Sozialrecht, Bd. 32: 1986 (Reichel)</i>	360	<i>Kröpil: s. Wassermann</i>	360
<i>Fundheft für Zivilrecht, Bd. 33: 1987 (Reichel)</i>	360	<i>Kropholler: Europäisches Zivilprozeßrecht, 2. Aufl. (Gottwald)</i>	470
<i>Giese: s. Dahlem</i>	246, 1153	<i>Künkel: s. Rahm</i>	132, 1035
<i>Glendon: Abortion and Divorce in Western Law, American Failures, European Challenges (Patti)</i>	930	<i>Kuhnle: s. Hoffmeister</i>	1039
<i>Goldstein/Freud/Solnit/Goldstein: Das Wohl des Kindes (Balloff)</i>	1263	<i>Kuntze: s. Keidel</i>	359
<i>Goody: Die Entwicklung von Ehe und Familie in Europa (Tyrell)</i>	706	<i>Kunz, E.: s. Oestreicher</i>	1153
<i>Grünenwald: Güterrechtlicher und schuldrechtlicher Ausgleich von Zuwendungen unter Ehegatten bei Beendigung des gesetzlichen Güterstandes durch die Ehescheidung (Seutemann)</i>	1023	<i>Kunz, K.-H.: Internationales Privatrecht, 2. Aufl. (Piltz)</i>	359
<i>Günther/Hein: Familiensachen in der Anwaltspraxis (Sprinz)</i>	1034	<i>Lappe: s. Korintenberg</i>	1038
<i>Günther/Keller (Hg.): Fortpflanzungsmedizin und Humangenetik – Strafrechtliche Schranken? (Coester-Waltjen)</i>	704	<i>Lauterbach: s. Baumbach</i>	245
<i>Habscheid: Lehrbuch des Schweizerischen Zivilprozeßrechts (Kuchinke)</i>	928	<i>Leibholz/Rinck: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, 6. Aufl. (Otto)</i>	469
<i>Haegele/Winkler: Der Testamentsvollstrecker nach bürgerlichem, Handels- und Steuerrecht, 9. Aufl. (Kuchinke)</i>	819	<i>Lipp: Die eherechtlichen Pflichten und ihre Verletzung (Pawlowski)</i>	583
<i>Hartmann: s. Baumbach</i>	245	<i>Massfeller/Hoffmann: Die Führung der Personenstandsbücher in Musterbeispielen, 8./9. Erg.lfg. (Brühl)</i>	1264
<i>Hassenstein: Verhaltensbiologie des Kindes, 4. Aufl. (Coester)</i>	358	<i>Massfeller/Hoffmann: Personenstandsgesetz, 7. Aufl., 24.–26. Erg.lfg. (Brühl)</i>	1264
<i>Hegnauer: Grundriß des Eherechts, 2. Aufl., unter Mitarb. v. Breitschmid (Schnyder)</i>	707	<i>Maunz/Schmidt-Bleibtreu/Klein/Ulsamer: Bundesverfassungsgerichtsgesetz, 10. Erg.lfg. (Becker)</i>	20
<i>Heiliger: s. Bergener</i>	136	<i>Mayer: s. Schulze</i>	580
<i>Hein: s. Günther</i>	1034	<i>Meisel/Sowka: Mutterschutz, 3. Aufl. (Helml)</i>	1152
<i>Heldmann: Kinderlastenausgleich in der Bundesrepublik Deutschland (Schulte)</i>	247	<i>Meroni: Dogmatik und praktische Bedeutung des schweizerischen Eheungültigkeitsrechts (Habscheid)</i>	708
<i>Hellmann: Beiträge zur Reform des Vormundschafts- und Pflegschaftsrechts für Menschen mit geistiger Behinderung (Zenz)</i>	818	<i>Model/Müller: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, 10. Aufl. (Otto)</i>	19
<i>Herrmann: Die Grundstruktur der Rechtshängigkeit (Gottwald)</i>	1152	<i>Moeller: s. Dunkl</i>	1151
<i>Hoffmann: s. Massfeller</i>	1264	<i>Müller: s. Model</i>	19
		<i>Münder (Hg.): Zukunft der Sozialhilfe (Schmitt)</i>	1154

Nasir: The Islamic Law of Personal Status (Habscheid)	708	Seidl: Familienrecht (Dörr/Weychardt)	244
Oberloskamp: s. Arndt	246	Siebert: s. Soergel	355, 356, 816
Oestreichner/Schelter/Kunz: Bundessozialhilfegesetz, 19.–23. Erg.lfg. (Brühl)	1153	Soergel/Siebert: Bürgerliches Gesetzbuch, 12. Aufl., Bd. 1: Allgemeiner Teil (Bergerfurth)	356
Pap: Extrakorporale Befruchtung und Embryotransfer aus arztrechtlicher Sicht (Mansees)	585	— Bd. 7: Familienrecht I (Bergerfurth)	816
Paxmani/Zuckerman: Laws and Policies Affecting Adolescent Health (Ullmann)	22	— Bd. 8: Familienrecht II (Bergerfurth)	355
Perrin: s. Bastard	1036	Solnit: s. Goldstein	1263
Putzo: s. Thomas	133	Sowka: s. Meisel	1152
Rahm/Künkel (Hg.): Handbuch des Familiengerichtsverfahrens, 14. Erg.lfg. (Brüggemann)	132	Stevens-Bartol: Bundeserziehungsgeldgesetz – Erläuterungen für die Praxis – (Schulte)	247
— 15. Erg.lfg. (Brüggemann)	1035	Strätz: 175 Jahre Hof- und Landgericht Konstanz (Fischer)	709
Reimann: s. Korintenberg	1038	Thomas/Putzo: Zivilprozeßordnung, 15. Aufl. (Hoppenz)	133
Rinck: s. Leibholz	469	Tröndle: s. Dreher	1265
Rohs/Wedewer: Kostenordnung, 3. Aufl., 7.–10. Erg.lfg. (D. Schwab)	360	Troje: Gestohlene Liebe – Zum Problem der Rettung der Ehe (Hattenhauer)	927
Rothe/Blanke: Bundesausbildungsförderungsgesetz, 4. Aufl., 1.–7. Erg.lfg. (Hömig)	135	Tuor/Schnyder: Das schweizerische Zivilgesetzbuch, 10. Aufl. (Henrich)	929
Rüthers: Wir denken die Rechtsbegriffe um. . . (Schubert)	933	Ulsamer: s. Maunz	20
Ruthmann/Wenz: Familienrecht. Freiwillige Gerichtsbarkeit (Reichel)	244	Vent: s. Claussen	21
Schelter: s. Oestreichner	1153	Vespermann: Familiensachen (Liebl-Blittersdorff)	928
Schenkelberg: BAföG-Darlehen und ihre Rückzahlung (Schmidt-Bens/Kletschke)	136	Wassermann/Kirchner/Kröpil: Das Recht der Juristenausbildung (Reichel)	360
Schirmer: Status und Schutz des frühen Embryos bei der „In-vitro-Fertilisation“ (Stürmer)	358	Wedewer: s. Rohs	360
Schmidbauer: Der Versorgungsausgleich bei Ehescheidung, 5. Aufl. (Borth)	927	Wenz: s. Ruthmann	244
Schmidt-Bleibtreu: s. Maunz	20	Werner: s. Bernardoni	583
Schneider: Körperliche Gewaltanwendung in der Familie (Koch)	932	Wetekamp: s. Dunkl	1151
Schnyder: s. Tuor	929	Winkler: s. Bumiller	134
Schulze/Mayer: Familie – Zerfall oder neues Selbstverständnis (Honig)	580	— s. Haegle	819
Schwenzler: Vom Status zur Realbeziehung (Jayme)	357	— s. Keidel	359
Seesing (Hg.): Technologischer Fortschritt und menschliches Leben (Coester-Waltjen)	704	Württemberg: Zeitgeist und Recht (Klippel)	580
		Zuckerman: s. Paxman	22

E. Verfasser der namentlich gekennzeichneten Beiträge

Die Zahlen bezeichnen die Seiten

A = Abhandlung; B = Buchbesprechung; D = Dokumentation; E = Entscheidungsanmerkung; N = Nachruf; W = Widmung

Ahrens, H.-J.	1151 B	Brühl, G.	21 B, 246 B, 1153 B, 1153 B, 1264 B	van Els, H.	397 E
App, M.	936 D	Büttner, H.	129 A, 995 E	Faller, H. J.	455 A
Ashton, P. W.	1043 D, 1044 D	Christl, G.	347 A	v. Feldmann, B.	495 E
Balloff, W.	1263 B	Coester, M.	358 B	Finger, P.	1180 E
Becker, H. J.	20 B	Coester-Waltjen, D.	704 B, 704 B	Fischer, D.	709 B
Bergerfurth, B.	131 B, 355 B, 356 B, 467 B, 816 B	Däther, G.	507 E	Freygang, Ph.	425 E
Beyrodt, U.	52 E	Damrau, J.	818 B	Furkel, F.	1035 B
Borth, H.	927 B	Derleder, P.	558 A	Gießler, H.	132 B, 133 B
Bosch, F. W.	17 N, 28 D, 65 E, 638 E, 1049 E, 1275 E	Dieckmann, A.	857 E	Gitter, W.	1077 E
Braun, J.	1129 A	Ditzen, Chr.	240 A	Glockner, R.	126 A, 802 A
Brudermüller, G.	7 A	Dörr, C.	244 B	Gottwald, P.	21 B, 198 E, 306 E, 359 B, 412 E, 470 B, 530 E, 776 E, 881 E, 1104 E, 1119 E, 1152 B
Brüggemann, D.	132 B, 1035 B, 1137 A	v. Einem, H.-J.	1028 A		

Bernhard Hassenstein, Verhaltensbiologie des Kindes. In Zusammenarbeit mit Helma Hassenstein

4., überarb. u. erw. Aufl., Verlag R. Piper, München/Zürich 1987, 673 S., Ln. 68 DM

Mit der 4. Aufl. legt der *Verf.* eine überarbeitete und erweiterte Fassung seines Werkes vor, das seit 1973 in drei Auflagen erschienen ist und auch in der juristischen Welt Beachtung gefunden hat (zur 1. Aufl. *Oberloskamp*, FamRZ 1974, 399 f.). Der in acht Kapitel gegliederte Aufbau ist im wesentlichen gleich geblieben; allerdings sind mehrere Einzelthemen (wie „Muttermilch“, „Bettnässen“) oder neue Aspekte und Einsichten eingeflochten worden (z. B. „Wechselbeziehung zwischen Säugling und Eltern“, „Angst als Denk- und Lernhemmnis“). Dabei übernimmt der *Verf.* häufig (und offen) anderweitig vorgetragene Erkenntnisse – so werden in den speziell an die Rechtspraxis gerichteten Partien zu einem guten Teil die Positionen von *Goldstein/Freud/Solnit* sowie von *Klussmann* vertreten. Eingehend geschildert werden schließlich Erfahrungen mit dem Modell „Mutter und Kind“, das erstmalig 1975–1978 in Baden-Württemberg nach der Konzeption des *Verf.* durchgeführt wurde.

Die Verhaltensbiologie ist eine relativ junge Wissenschaft, die zur Verifizierung einer plausiblen Hypothese antritt: Körperliche und seelische Vorgänge bei Menschen sind nicht unabhängig voneinander ablaufende Prozesse. Wie den Ärzten die Existenz psychosomatischer Erkrankungen eine Alltagserfahrung ist, so will die Verhaltensbiologie umgekehrt nachweisen, daß auch viele seelische und psychosoziale Verhaltensweisen und Reaktionen in der körperlichen Natur des Menschen, in seiner „Biologie“, verwurzelt sind. Mit der Verhaltenssteuerung aus dem Biologischen ist ein Nenner gefunden, auf dem auch tierisches und menschliches Verhalten miteinander verglichen werden können – nicht im Sinne schlichter Übertragung von Gesetzmäßigkeiten aus dem Tierbereich auf den Menschen, wohl aber als Frage und Untersuchungsthema, ob bei Menschen entsprechende biosoziale Funktionszusammenhänge festzustellen sind. Die Verhaltensbiologie des *Verf.* tritt nicht gegen die als „soft sciences“ oft gering geschätzten Wissenschaften von der Seele des Menschen, speziell des Kindes, an; von den Ergebnissen her reiht sich das Buch nahtlos ein in die Phalanx neuerer entwicklungspsychologischer und kinderpsychiatrischer Lehren, insbesondere die Erkenntnisse der Bindungs- und Deprivationsforschung (nur zu lerntheoretischen Ansätzen grenzt der *Verf.* sich stellenweise ab). Es wird vielmehr unterstützend versucht, diese Ergebnisse auch aus biologischen Gegebenheiten abzuleiten und sie damit gewissermaßen am naturwissenschaftlichen Gewißheits- und Geltungsanspruch teilhaben zu lassen. Inwiefern das gelungen ist, mag jeder Leser selbst beurteilen. Meines Erachtens ist Vorsicht am Platze: Der *Verf.* ist von tiefer, fast missionarischer Richtigkeitsüberzeugung getragen, und seine Aussagen „bestätigen in zunehmendem Maße das ohne Wissenschaft entstandene Wissen der gut beobachtenden lebens- und liebevollen Mütter und Väter“ (S. 10). Damit besteht die den Juristen gut bekannte Gefahr hermeneutischer Projektion: Zutiefst als richtig Empfundenes wird in eine Erkenntnisquelle mit hohem Verbindlichkeitsanspruch (Verfassung, Natur, Institution) hineinprojiziert und dann wieder – angereichert mit autoritativer Qualität – „herausgelesen“. Gerade die Verhaltensforschung wird stets strikt trennen müssen zwischen beobachtetem (und u. U. regelmäßigem) Verhalten und naturgesetzlichem Verhalten – neben biologisch bedingtem kommt vor allem auch lern- oder kulturbedingtes Verhalten in Betracht.

Die Entfaltung verhaltensbiologischer Erkenntnisse, Prinzipien und ihrer Konsequenzen für die Diagnose und Behandlung kindlicher Verhaltensstörungen in Kap. 2–7 des Buches ist allerdings durchaus eindrucksvoll. Z. T. findet man originelle Hypothesen (etwa die „Traglingsnatur“ des menschlichen Säuglings als Zwischenform zwischen „Nestflüchter“ und „Nesthocker“ [S. 66–74], mit der Konsequenz eines ununterbrochenen

körperlichen Nähebedürfnisses zur „Mutter“)) oder Deutungsversuche von Verhaltensstörungen. So entwickelt der *Verf.* beispielsweise für das Problem des Bettnässens eine interessante, fast hybrid anmutende Theorie (S. 184 ff., 472 ff., 595 ff.); das Ergebnis (statt medikamentöser Behandlung der Symptome Suche und Behandlung der psychischen Störung beim Kind) formuliert allerdings eher die Frage, vor die sich sensible Eltern schon zuvor gestellt sahen, als deren Lösung (interessant jedoch der Versuch, das psychische Problem des Kindes als Bindungsunsicherheit zu konkretisieren).

Insgesamt wirkt vieles plausibel (wenngleich das zentrale Kernzept einer durch prägungsähnliches Lernen irreversibel erworbenen „Hauptbezugsperson“ auch wissenschaftsintern nicht unbestritten ist). Die wissenschaftliche Beweisführung erreicht nach der Auffassung des *Rezensenten* jedoch keinen zwingenderen Grad als die in den reinen psychosozialen Wissenschaften, die „Vernünftigkeit“ der Ergebnisse trägt ihre Plausibilität wohl im gleichem Maße. Dies gilt in verstärktem Maße für das 8. Kapitel, in dem der *Verf.* Folgerungen für die Kindesbetreuung in Familie, Pflege- und Adoptionsfamilie zieht sowie Forderungen speziell an Kinderärzte, Richter, Sozialpolitiker und Städtebauer richtet. Die (hier besonders interessierendem) rechtlichen Ausführungen werden zu beachten sein etwa bei vorläufigen Platzierungsentscheidungen, bei der quälenden Frage nach einem Umgangsrecht der leiblichen Eltern nach einer Verbleibensanordnung gemäß § 1632 IV BGB oder bei der Vollstreckung von Herausgabeentscheidungen²⁾. Die Überzeugungskraft der Forderungen wird jedoch nicht erhöht, sondern eher vermindert dadurch, daß der *Verf.* häufig mit klaren Modellen argumentiert – in der Rechtspraxis begegnen eher komplexe Mischkonstellationen, in denen die Wertung auch nach verhaltensbiologischen Grundsätzen ambivalent ausfällt. So stehen insbesondere im Rahmen des § 1632 IV BGB langjährig-liebevolle Pflegeeltern regelmäßig nicht dem Kind völlig fremden biologischen Eltern gegenüber; nicht in Grundprinzipien liegt heute die juristische Schwierigkeit, sondern in der Abgrenzung und Abwägung im Einzelfall. Nur wohlgemeint schließlich sind weitreichende Postulate von „Grundrechten“, etwa dem Menschenrecht der Mutter auf giftfreie Muttermilch (S. 44; warum nicht gleich ein Recht jedes Menschen auf giftfreie Umwelt?) oder dem Recht des Kindes auf eine bleibende betreuende Bezugsperson (S. 563–565). Zumindest die Herleitung dieses Rechts aus § 1353 BGB analog geht fehl (richtiger Ansatzpunkt wäre § 1618 a BGB).

Insgesamt ein Werk, das sich durch allgemeinverständliche Sprache und klaren Aufbau auszeichnet. Ungeachtet der angedeuteten methodischen und erkenntnistheoretischen Probleme ist es sicherlich lesenswert, es sensibilisiert und regt zum Nachdenken an über die Situation und Bedürfnisse von Kindern in unserer Gesellschaft. Hierin liegt das unbestreitbare Verdienst des Buches. Die Rechtsfindung wird der Verhaltensbiologie jedoch keinen höheren Orientierungswert beimesen können als entsprechenden Aussagen der Entwicklungspsychologie.

Prof. Dr. Michael Coester, (Göttingen)

- 1) Funktionaler Mutterbegriff i.S. von „Hauptbezugsperson“, grds. umfassend auch Väter und unabhängig von Blutsverwandtschaft, vgl. S. 28 f.
- 2) Sie sollten jedoch in der nächsten Auflage von einem Juristen auf fachliche Fehler kontrolliert werden; vgl. etwa S. 563 (Gleichsetzung von „derzeit gültiges“ und „positives Recht“) oder S. 574 (keine Unterscheidung VormG/FamG).